



Corner

3. Liga: Nächster Sieg ohne Gegentor

FC Dürrenast 0:2 FC EDO Simme

Nach dem erkämpften Sieg gegen Konolfingen am letzten Wochenende stand als nächster Gegner von EDO der FC Dürrenast auf dem Programm. Mit einem Sieg hätte man die Gastgeber, die nur einen Punkt Vorsprung aufzuweisen hatten, überholen und weiter Abstand auf die Abstiegsplätze gewinnen können. Die Partie wurde auf dem Thuner Kunstrasen gespielt, was eigentlich als schlechtes Omen galt: Die letzten beiden Spiele auf diesem Terrain verlor man jeweils mit 4(!) Gegentoren. Trotzdem waren die Simmentaler guten Mutes 3 Punkte zu holen, da man mit dem nötigen Selbstvertrauen aus dem letzten Spiel in Thun eintraf.

Die EDO'ler starteten wie erwartet gut in das Spiel und waren somit vermehrt in der gegnerischen Platzhälfte zu finden. Dürrenast fand vorerst kein Rezept gegen die aggressiv und schnell nach vorne spielenden Gäste und beschränkte sich vorerst auf die Defensivarbeit. EDO hingegen kam vereinzelt zu Möglichkeiten, da der berühmte letzte Pass aber nie ankam, schaute am Ende nichts Zählbares heraus. Der Trainer der Gastgeber reagierte auf den Spielverlauf, veränderte die eher offensive Formation und liess seine Mannschaft fortan mit zwei defensiven Mittelfeldspielern agieren. Dies nahm zwar etwas den Druck der weiter munter nach vorne spielenden Simmentalern, entlastete Dürrenast aber nicht wirklich: Sie fanden immer noch kein Mittel gegen die gut organisierte Verteidigung der Gäste. Auf der Gegenseite lag aber je länger die Partie dauerte die Führung in der Luft. Rund 10 Minuten vor Ende der ersten Hälfte war es dann auch so weit: Nach einem Eckball brachte Jutzeler den Ball aufs Gehäuse, welcher vom Schlussmann vorerst abgewehrt wurde. Gegen den Nachschuss von Jungen, der im Stile eines Kopfballungeheuers zum Flug ansetzte, war aber dann auch der Torhüter machtlos. Bis zur Pause fielen keine Tore mehr und so stand es zur Halbzeit verdient 0:1 für die EDO'ler.

In der zweiten Hälfte änderte sich das Bild drastisch. Dürrenast kam besser aus der Pause und wurde von der Spielfreude gepackt. Nun waren es die Gäste, die sich nur noch mit dem Verteidigen beschäftigten. Das es kurz vor Schluss immer noch 0:1 für EDO stand, lag einerseits am Unvermögen der Gastgeber und einer grossen Portion Glück, sowie an den guten Augen des Schiedsrichters, der seine Hausaufgaben gemacht hatte und Dürrenast ein Abseits-Tor aberkannte. Der Ausgleich war nur noch eine Frage der Zeit und so kam es wie gerufen, als Blank nach Vorarbeit von Jungen alleine vor dem gegnerischen Tor auftauchte und den Ball in die untere Ecke spedierte. Mit der einzigen nennenswerten Chance in der zweiten Halbzeit bauten die EDO'ler die Führung aus. Das 0:2 war zu diesem Zeitpunkt sicherlich unverdient, aber wie ein altes Sprichwort sagt: Wer sie vorne nicht macht, der bekommt sie hinten. Mit diesem Tor war die Partie entschieden und so konnte man mit Freuden auf den Abpfiff des Schiedsrichters warten.

Das schlechte Omen besiegt, 3 Punkte geholt. Mit einem ähnlich guten Auftritt wie letzten Samstag brachte

man den nächsten Sieg nach Hause. Natürlich war auch Glück mit dabei, denn EDO konnte nur in der ersten Halbzeit als bessere Mannschaft ausgemacht werden. Das mindert aber keineswegs die Freude am Sieg und auch nicht am Blick auf die Tabelle, die sich jetzt wieder anschauen lässt. Trotzdem ist das Ziel Ligaerhalt noch nicht im Trockenen. Nächsten Samstag folgt deshalb der nächste wichtige Match. Um 16:30 wir in der Au angepiffen. Gegner ist der FC Steffisburg. Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Leute, die uns ein weiteres Mal angefeuert haben. Bis nächsten Samstag. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Zünd, K pfer, Siegenthaler, Ueltschi, Wüthrich, Schranz, Br gger, Jutzeler, Adili, Blank, Jungen

Ersatz: Josi, Feuz, Gfeller, Luginbühl

Tore:

1:0 Jungen 35. Min.; 2:0 Blank 85. Min.

Text: M. Blank